**Im Internierungslager Gurs (Oskar Althausen)**

Das Lager Gurs selbst bestand aus 13 llôts bzw. Blocks mit je zwei Baracken; eine Baracke war 25 m lang und 8 bis 10 m breit; in diesen Baracken wurden je 40 bis 50 Menschen untergebracht. - In den Baracken war es immer finster. Es gab keine Scheiben, es gab nur Luken, und um diese Luken gab es immer Streitereien: Aufmachen! - Zumachen! Dem einen zog's, denn es war ja Winterzeit geworden, war oft regnerisch. Kurzum, es lag nicht nur rein menschlich, rein psychologisch gesehen, etwas Bedrückendes über Gurs, es lag auch allgemein an der ganzen Atmosphäre. (…)

**Leben und Sterben in Gurs**

Was nun die Ernährung anbelangt, so war sie in der Tat das Schlimmste, was man sich vorstellen kann. Bis das alles überhaupt einmal organisiert war! Denn die Franzosen standen da vollkommen kopflos der Sache gegenüber. - Morgens gab es nur etwas Kaffeeersatz, mittags einen halben Liter dünne Suppe mit Gemüse, weißen Bohnen, harten Erbsen, Kraut, einem kleinen Stückchen Fleisch, meistens ohne jeglichen Nährwert; am Abend die gleiche Suppe wie mittags. Die regelmäßige Brotration war 250 bis 300 Gramm! Man hat ein Brot aufgeteilt in acht Portionen, später sind die Portionen noch kleiner geworden, also maximal ca. 250 Gramm: Die Internierten erhielten also Nahrung mit einem Nährwert, der bei 800 bis 1.300 Kalorien lag, während man im normalen Leben 2.000 bis 2.500 Kalorien braucht.

(…) Die sanitären Verhältnisse waren haarsträubend, es gab Hochsitze, und in dem Schlamm haben viele oft den Weg schon nicht mehr zu diesen Latrinen gefunden, als die Seuche losbrach. Wasser gab es auch nicht zu jeder Zeit, es war alles sehr eingeschränkt, sehr begrenzt. - Dann litten wir sehr unter einer furchtbaren Rattenplage, später kam eine Läuseplage hinzu. (…)

Althausen, Oskar: Die Deportation und Camp de Gurs überlebt. In: Oktoberdeportation 1940. Wiehn, Erhard (Hrsg.), Konstanz, 1990, S. 352ff.

Der Originaltext wurde gekürzt und der heutigen Rechtschreibung angepasst.

**Worterklärungen**

Z.02 Ilôt = Block

Z.19 Internierten = Gefangene des Lagers  
Z.22 Latrine = eine Art Toilette

*C:\Users\Benni\AppData\Local\Microsoft\Windows\Temporary Internet Files\Content.IE5\CIPXNFOZ\MC900441732[1].png***Arbeitsauftrag**

1. Stelle zusammenfassend dar, wie das Leben im Lager Gurs verlief.
2. Versetzt euch in die Lage von Oskar Althausen im Lager Gurs.

Schreibt einen kurzen inneren Monolog.